

alles selber nehmen. Ich für meinen Teil will nichts davon haben. Wir verdienen uns schon unser Brot.“

Und Frau Häsli nebst Tochter waren verschwunden.

Nettchen bellte. Jenny färbte sich rosenrot im Gesicht vor verhaltenem Aerger. Herr Häsli quittierte, und Flametti schob ihm das Geld hin.

„Mahlzeit, Max!“ sagte Herr Häsli geknickt und bedauernd. „Nichts für ungut!“ und reichte Flametti die Hand.

„Salü!“ sagte Flametti offiziös und packte seine Sachen ein.

Auch Herr Meyer und Fräulein Laura gingen. Eigentlich hatten sie um Zulage bitten wollen. Die Gelegenheit schien ihnen aber nicht günstig.